

Zielvereinbarung

zur Erlangung des Zertifikats zum audit familiengerechte hochschule

Hochschule Rhein-Waal

Auditierung

Auditor/Auditorin:

Frau Elena de Graat

Datum:

30.06.2015

Präambel

Mit der Auditierung familiengerechte Hochschule stellt die Hochschule Rhein-Waal einen frühzeitigen systematischen Aufbau von familiengerechten Angeboten für Beschäftigte in allen Bereichen und für Studierende an der Hochschule sicher.

Es wird eine generelle Sensibilität für Fragen der Vereinbarkeit, die Wahrnehmung von Familienorientierung als Querschnittsthema, initiiert.

Unter Beachtung von Belangen in Familien und den Erfordernisse an der Hochschule werden gute Studien- und Arbeitsbedingungen hinsichtlich der Vereinbarkeit mit der Betreuung von Kindern und Pflegeaufgaben und

eine Kultur des gegenseitigen Respekts und der Fairness allen Hochschulangehörigen gegenüber geschaffen.

Alle Mitglieder der Hochschule Rhein-Waal mit Leitungsfunktionen haben Einfluss auf das Gelingen der Vereinbarkeit Beruf, Forschung, Lehre, Studium UND Familie; entscheidend ist dabei die stetige Kommunikation miteinander und, dass die Beteiligten diejenigen mit Führungsaufgaben als Vorbild erleben.

Dabei soll Familie an der Hochschule Rhein-Waal verstanden werden als ein auf Dauer angelegtes privates Miteinander-Leben, in dem Verantwortung füreinander wahrgenommen wird.

Nichteheliche Lebensgemeinschaften leben in einem solchen Verbund ebenso wie (alleinerziehende und Pflege-) Eltern mit Kindern und Menschen mit pflegebedürftigen und älteren Angehörigen.

1. HF1: Arbeits-, Forschungs- und Studienzeit

1.1 Ziel: Konzeptionelle Verankerung des Umgangs mit Arbeitszeitflexibilität von Mitarbeitenden der Hochschule Rhein-Waal

- Messkriterium:**
- *Bericht über den Diskurs weiterer Konzepte zu den bestehenden Dienstvereinbarungen*
 - *Ggf. aktualisierte bestehende Dienstvereinbarungen*
 - *Bericht über den Diskurs von entsprechenden Dienstvereinbarungen für weitere Bereiche*
 - *Ggf. Dienstvereinbarungen für weitere Bereiche (bspw. für den wissenschaftlichen Bereich)*

1.1.1 Maßnahme:

Fortsetzung der Handhabung gleitender Arbeitszeiten in der Bibliothek und Zentralen Verwaltung sowie Ergänzung um eine Verfahrensbeschreibung / ein Konzept zu

- einer aufgaben- und vereinbarkeitsbewussten (Um-) Verteilung der Aufgabenanteile zwischen den Beschäftigten mit unterschiedlichen Arbeitszeitvolumina durch die Fachvorgesetzten
- einem team- bzw. abteilungsinternen Diskurs zur gemeinsamen Abstimmung von (dynamischen) Arbeitszeitmodellen und Aufgabenzuschnitten, ggf. als Ergänzung zu den bestehenden Dienstvereinbarungen

Zielgruppe: *Alle Beschäftigten der Hochschule in den Bereichen mit einer bestehenden Dienstvereinbarung zur Arbeitszeit (zentrale Verwaltung sowie Bibliothek)*

Umsetzung bis: *Bericht 1*

1.1.2 Maßnahme:

Erprobung des beschriebenen Verfahrens und ggf. Ausweitung sowie konzeptionelle Anpassung für weitere Bereiche der Hochschule einschließlich des wissenschaftlichen Bereiches

Zielgruppe: *Alle Beschäftigten der Hochschule Rhein-Waal, für die noch keine Dienstvereinbarung über gleitende oder flexible Arbeitszeiten getroffen wurde*

Umsetzung bis: *Bericht 3*

1.2 Ziel: Erhöhung der Zeitsouveränität für Studierende

- Messkriterium:**
- *Bericht über die Platzierung entsprechender Lehrveranstaltungen und Erfahrungen der Fakultäten nach entsprechender Befragung*
 - *Bericht über den Diskurs, ggf. konkrete Ergebnisse zu alternativen Modellen für Teilzeitstudien*
 - *Ggf. Bericht über die Konzeption und Einführung alternativer Modelle für Teilzeitstudien*
 - *Ergebnisbericht über die Erfassung besonderer Bedarfe von internationalen Studierenden mit Familienaufgaben*

1.2.1 Maßnahme:

Anregung zur Platzierung von Lehrveranstaltungen, bei denen die verpflichtende Teilnahme nach §64 Abs. 2a (HG NRW) erforderlich ist, in familiengerechte Kernzeiten– wo möglich.

Zielgruppe: *Alle Studierenden*

Umsetzung bis: *Bericht 1*

1.2.2 Maßnahme:

Schrittweise Diskussion und studiengangspezifische Konzeption von alternativen Modellen für Teilzeitstudien (bspw. über individualisierte Regelstudienzeiten) für z.B.

- *berufsbegleitend Studierende*
- *Studierende mit Kindern*
- *Studierende mit pflegebedürftigen Angehörigen*

Zielgruppe: *Alle Studierenden mit besonderen privat-familiären Konstellationen*

Umsetzung bis: *Bericht 2*

1.2.3 Maßnahme:

Berücksichtigung der Bedürfnisse von Studierenden mit Familienaufgaben und internationalem Background

- *Ermittlung der identischen und der sich unterscheidenden Belange und*
- *Erwägung von ggf. spezifischen bzw. spezifisch adressierten Angeboten*

Zielgruppe: *Alle internationalen Studierenden*

Umsetzung bis: *Bericht 2*

2. HF2: Arbeits-, Forschungs- und Studienorganisation

2.1 Ziel: Transparente Strukturierung von Arbeitsabläufen

Messkriterium: *Berichte über den Stand und die Umsetzung der entsprechenden Maßnahmen*

2.1.1 Maßnahme:

Schrittweise Aktualisierung bzw. Entwicklung von – aufgaben priorisierenden – Stellenbeschreibungen für die unterschiedlichen Bereiche der Hochschule Rhein-Waal

Zielgruppe: *Alle Beschäftigten*

Umsetzung bis: *Bericht 1*

2.1.2 Maßnahme:

Transparentere Gestaltung von Besetzungsprozessen (insb. für Projektstellen, Krankheits-, Schwangerschafts- oder Elternzeitvertretungen)

Zielgruppe: *Alle Beschäftigten*

Umsetzung bis: *Bericht 1*

2.2 Ziel: Erhöhung der Planungsverbindlichkeit für alle Angehörigen der Hochschule Rhein-Waal

Messkriterium: *Dokumentation der Termine der Veröffentlichung von vorläufigen Vorlesungs- und Prüfungsplänen*

2.2.1 Maßnahme:

Einführung eines verbindlichen Stichtages für die Veröffentlichung von vorläufigen Vorlesungs- und Prüfungsplänen (Anregung: 4 Wochen vor Beginn des Semesters bzw. der Prüfungsphase)

Zielgruppe: *Alle Mitglieder (Studierende und Beschäftigte) der Hochschule Rhein-Waal*

Umsetzung bis: *Bericht 1*

3. HF3: Arbeits-, Forschungs- und Studienort

3.1 Ziel: Ermöglichung von flexibilisierten Arbeitsorten für Mitarbeitende der Hochschule Rhein-Waal

- Messkriterium:**
- *Bericht über die Prüfung gegebener Möglichkeiten*
 - *Ggf. dokumentierte Dienstvereinbarung/en*
 - *Ggf. Bericht über die Schaffung weiterer Voraussetzungen für flexibilisierte Arbeitsorte*

3.1.1 Maßnahme:

Prüfung von rechtlichen Möglichkeiten und technischen Voraussetzungen hinsichtlich Datensicherheit und notwendiger IT-Infrastruktur für flexibilisierte Arbeitsorte mit anschließender Diskussion und Formulierung von Dienstvereinbarungen zum flexiblen Arbeitsort (wo möglich, ggf. getrennt für Mitarbeitende in Technik und Verwaltung sowie Wissenschaftliche Mitarbeitende).

Zielgruppe: *Beschäftigte*

Umsetzung bis: *Bericht 2*

3.1.2 Maßnahme:

Überprüfung und (ggf.) schrittweise Schaffung weiterer technischer Voraussetzungen hinsichtlich IT-Hardware, Software, Datenzugriff resp. Datensicherheit für flexibilisierte Arbeitsorte von Beschäftigten (Mitarbeitende in Technik und Verwaltung sowie Wissenschaftliche Mitarbeitende)

Zielgruppe: *Beschäftigte*

Umsetzung bis: *Bericht 3*

3.2 Ziel: Schrittweise Flexibilisierung des Studienortes

- Messkriterium:**
- *Bericht über bereits vorhandene Aktivitäten sowie der dort gemachten Erfahrungen zum e-Learning*
 - *Ggf. Dokumentation von weiteren und möglicherweise erweiterten e-Learning Aktivitäten*

3.2.1 Maßnahme:

Fortsetzung der bereits vorhandenen Aktivitäten zur Ermöglichung von e-learning in einzelnen Modulen in den bereits erprobenden / testenden Studiengängen und Evaluation der dort gemachten Erfahrungen unter Beachtung der lizenzrechtlichen Bestimmungen

Zielgruppe: *Alle Studierenden in den bereits erprobenden Studiengängen*

Umsetzung bis: *Bericht 2*

3.2.2 Maßnahme:

Übertragung der Erfahrungen und Möglichkeiten auf weitere Module/Studiengänge, in denen es praktikabel ist (Zusammenarbeit mit IT und bspw. Bereitstellung von Streamings für virtuelle Vorlesungen)

Zielgruppe: *Alle Studierenden in weiteren Studiengängen*

Umsetzung bis: *Bericht 3*

4. HF4: Information und Kommunikation

4.1 Ziel: Bereitstellung von Informationen rund um alle Aktivitäten zur familiengerechten Hochschule Rhein-Waal

- Messkriterium:**
- *Dokumentation von erweiterten/neuen Informationsseiten zu familiengerechten Angeboten inkl. best-practice Beispielen im Inter- und/oder Intra-Net*
 - *Dokumentation weiterer werbender Informationsseiten im Inter- und/oder Intra-Net*
 - *Dokumentation der erweiterten Information im bestehenden Leitfaden sowie im QM-Portal*

4.1.1 Maßnahme:

Gebündelt-transparente Darstellung aller Informationen zu den familiengerechten (fgh) Angeboten der Hochschule Rhein-Waal u.a.

- *in einem „virtuellen“ Familienbüro im Inter- und/oder Intra-Net; ggf. ausdrucksfähigen Merkblättern für Beschäftigte und Studierende (z.B. zu den Regelungen bei Krankheit von Familienmitgliedern / Kindern)*
- *mit best-practice- Beispielen der Vereinbarkeit bei unterschiedlichen Zielgruppen (Beschäftigten ebenso wie Studierenden)*

Zielgruppe: *Alle Mitglieder der HS Rhein-Waal*

Umsetzung bis: *Bericht 1*

4.1.2 Maßnahme:

Werbende Darstellung und Informationen rund um die familiengerechten Angebote der Hochschule Rhein-Waal z.B.

- *auf der Homepage der Hochschule*
- *auf der facebook-Seite*

Zielgruppe: *Alle Mitglieder der HS Rhein-Waal*

Umsetzung bis: *Bericht 1*

4.1.3 Maßnahme:

Einbindung des Themenbereiches „Familiengerechte Hochschule“ (mit internen und externen Angeboten) in den bestehenden Leitfaden „Beratung und Service von A bis Z für Studierende“ sowie in das QM-Portal für Beschäftigte

Zielgruppe: *Alle Mitglieder der HS Rhein-Waal*

Umsetzung bis: *Bericht 1*

4.2 Ziel: Gestaltung des persönlichen Austauschs über familienrelevante Themen

Messkriterium: *• Dokumentation über die Durchführung entsprechender Informationstermine*

4.2.1 Maßnahme:

Etablierung von regelmäßigen Informationsterminen (ca. 2 x jährlich) über familienrelevante Themen

- unter Beteiligung des Kooperationspartners BUK
- mit Information der dezentralen Gleichstellungsbeauftragten als Multiplikatoren

Zielgruppe: *Alle Mitglieder der HS Rhein-Waal*

Umsetzung bis: *Bericht 2*

5. HF5: Führung

5.1 Ziel: Familiengerechte Rahmenbedingungen von „Führen“ an der Hochschule Rhein-Waal

Messkriterium: *• Bericht über die Aktivitäten zur Sensibilisierung zum Thema fgh
• Dokumentation von Aktivitäten zu Projekten*

5.1.1 Maßnahme:

Ermutigung und Erprobung zur Übernahme von leitenden Funktionen / Aufgaben Konzeptierung und Begleitung von Führen in Teilzeit an der Hochschule mit einen individuellen Arbeitszeitumfang – mit systematischer Delegation von Teilaufgaben an Kolleg/innen

Zielgruppe: *Alle Beschäftigte der HS Rhein-Waal mit leitender Funktion*

Umsetzung bis: *Bericht 1*

5.1.2 Maßnahme:

Etablierung einer kontinuierlichen Sensibilisierung aller Hochschulangehörigen - insbesondere derer mit Leitungsaufgaben – zum Thema familiengerechte Hochschule Rhein-Waal

Zielgruppe: *Alle Angehörigen der HS Rhein-Waal*

Umsetzung bis: *Bericht 2*

5.1.3 Maßnahme:

Fachkompetenz und Potentiale der Studiengänge zum Thema familiengerechte Hochschule aktivieren und nutzen zur

- Entwicklung von Gender & Diversity Projekten,
- Entwicklung von Betreuungskonzepten
- Projekte zur Nutzung der Eltern-Kind-Zimmer
- Konzeptentwicklung und
- Verfertigung entsprechender Themen durch Bachelor / Masterarbeiten

Zielgruppe: *Alle Mitglieder der HS Rhein-Waal*

Umsetzung bis: *Bericht 2*

6. HF6: Personalentwicklung und wissenschaftliche Qualifizierung

6.1 Ziel: Strukturierung von Fort- und Weiterbildungsaktivitäten

- Messkriterium:**
- *Bericht über die bisherige Fortbildungsbeteiligung*
 - *Dokumentation der Aktivitäten zur Fortführung und ggf. zum Ausbau entsprechender Aktivitäten*
 - *Dokumentation der Aktivitäten im Bereich Dual-Career*

6.1.1 Maßnahme:

Erhebung bisheriger Fortbildungsbeteiligung aller Beschäftigtengruppen unter Berücksichtigung des Datenschutzes

Zielgruppe: *Alle Beschäftigten der Hochschule Rhein-Waal*

Umsetzung bis: *Bericht 2*

6.1.2 Maßnahme:

Planung und Prüfung der Umsetzbarkeit von Dual-Career-Angeboten in Kooperation mit anderen Arbeitgebern und Hochschulen in der Region, ggf. auch grenzüberschreitend

Zielgruppe: *Alle Beschäftigten der Hochschule Rhein-Waal*

Umsetzung bis: *Bericht 2*

7. HF7: Entgeltbestandteile und geldwerte Leistungen und Studienfinanzierung

In diesem Handlungsfeld wurden keine Ziele und Maßnahmen vereinbart.

8. HF8: Service für Familien

8.1 Ziel: Ausbau des Netzwerkes der Hochschule zu Beratungsangeboten der Region unter Nutzung von Synergieeffekten

Messkriterium: • *Dokumentation der entsprechenden Aktivitäten*

8.1.1 Maßnahme:

Beteiligung an vorhandenen oder Aufbau von Beratungs-Runden-Tischen in Kamp-Lintfort und Kleve

Zielgruppe: *Alle Angehörigen der HS Rhein-Waal*

Umsetzung bis: *Bericht 2*

8.2 Ziel: Bedarfsorientierte kostensensible Gestaltung von Kinderbetreuungsangeboten in Kooperation

Messkriterium:

- *Bericht über die hochschulinterne Bedarfsermittlung*
- *Ergebnisbericht der Best-Practice-Analyse*
- *Dokumentation zur Verstetigung und verstärkten Bewerbung der Beratungsangebote*
- *Ergebnisbericht über Diskurs zu möglichen Angebotskonstrukten*
- *Ggf. Dokumentation von Seminar- und Workshop-Angeboten*

8.2.1 Maßnahme:

Ermittlung des hochschulinternen Betreuungsbedarfs bei Beschäftigten wie auch Studierenden (z.B. durch freiwillige Befragung)

Zielgruppe: *Alle Mitglieder der HS Rhein-Waal*

Umsetzung bis: *Bericht 1*

8.2.2 Maßnahme:

Best-Practice-Analyse von Betreuungskonzepten

Zielgruppe: *Alle Mitglieder der HS Rhein-Waal*

Umsetzung bis: *Bericht 2*

8.2.3 Maßnahme:

Verstetigung des Beratungsangebotes für beschäftigte und studierende Eltern zu Kinderbetreuung und Schwangerschaft

- *Stärkere Bewerbung vorhandener interner (Gleichstellung) wie externer Beratungsangebote (bspw. Kooperationspartner BUK)*
- *Vernetzung mit Angeboten z.B. der Familienhilfe oder anderen bereits existierenden regionalen Plattformen*

Zielgruppe: *Alle Mitglieder der HS Rhein-Waal*

Umsetzung bis: *Bericht 2*

8.2.4 Maßnahme:

Abgleich des ermittelten Bedarfs (und einer möglichen Entwicklung) mit möglichen Angebotskonstrukten wie z.B.

- Trägermodelle mit Stadt, gemeinnütziger Organisationen oder als Eltern-Initiative
- Kontingentmodell mit Kooperationspartnern
- unter Einbeziehung der Engagementbereitschaft von Eltern
- unter Berücksichtigung von besonderen Betreuungszeiten
- Kurzzeitbetreuung

Zielgruppe: *Alle Mitglieder der HS Rhein-Waal*

Umsetzung bis: *Bericht 3*

8.2.5 Maßnahme:

Erprobung von Seminarangeboten / Workshop-Angeboten für studierende Eltern

Zielgruppe: *Studierende der HS Rhein-Waal*

Umsetzung bis: *Bericht 2*

Umsetzungsstrategie und -struktur

Unterstützung seitens der Leitung:

Das Präsidium der Hochschule Rhein-Waal erachtet das Thema „familiengerechte Hochschule“ als ein wichtiges strategisches Handlungsfeld, welches zur Zukunftsfähigkeit in Forschung und Lehre und der gesamten Hochschule beiträgt. Das Audit stellt eine sehr gute Möglichkeit dar, um die Herausforderungen in diesem Bereich effizient anzugehen und zu meistern.

Koordinierende Verantwortung:

Die Projektverantwortung liegt bei dem Präsidium der Hochschule Rhein-Waal.

Für die Planung und Strukturierung der Maßnahmen sowie die Berichterstattung im Präsidium ist die Gleichstellungsbeauftragte, unterstützt durch die Stellvertreterinnen und die Gleichstellungskommission, zuständig. Das Präsidium im Austausch mit der Gleichstellungs-beauftragten wird die Umsetzung der Zielvereinbarung kontrollieren, neue Bedarfe analysieren und ggf. Maßnahmen konkretisieren.

Unterstützende Bereiche/Personen:

Je nach Bedarf sind durch das Präsidium weitere Personen oder Organisationseinheiten an der Planung, Umsetzung und Durchführung der Maßnahmen zu beteiligen (bspw. Fakultäten, Personalvertretungen, Gremien und Kommissionen, Dezernate, Stabsstellen). Ab 2015 wird für zunächst zwei Jahre aus nicht-stetigen Mitteln eine Teilzeit-Stelle verfügbar sein, in deren Aufgabenbereich u.a. die Unterstützung beim Audit familiengerechte Hochschule liegt.

Finanzielle Ressourcen:

Ressourcen werden projekt- und bedarfsbezogen, unter Berücksichtigung vorhandener Budgets sowie unter Prüfung der Einwerbung weiterer möglicher Mittel, durch das Präsidium zur Verfügung gestellt.

Hiermit erkläre ich mich mit den im Rahmen der Auditierung definierten Zielen und Maßnahmen sowie der Umsetzungsstrategie und –struktur einverstanden.

Name

Unterschrift

Funktion

Datum

Ort

Name

Unterschrift

Funktion

Datum

Ort

Name

Unterschrift

Funktion

Datum

Ort

Name

Unterschrift

Funktion

Datum

Ort

Name

Unterschrift

Funktion

Datum

Ort